

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

26.12.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 26. Dezember 1882.

Dreiundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in drei Aufzügen von Richard Wagner.

Regie: Herr Kürner.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	} Meistersinger	Herr Hauser.
Veit Pogner, Goldschmied,		Herr Staudigl.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,		Herr Denninger.
Konrad Nachtigall, Spengler,		Herr Ludwig.
Sirtus Beckmesser, Schreiber,		Herr Kürner.
Fris Kothner, Bäcker,		Herr Harlacher.
Balthasar Zorn, Zinngießer,		Herr Gartner.
Ulrich Eislinger, Würzkrämer,		Herr Bayer.
Augustin Moser, Schneider,		Herr Hamm.
Hermann Ortel, Seifensieder,		Herr Klages.
Hans Schwarz, Strumpfwirker,		Herr Bösch.
Hans Foltz, Kupferschmied,		Herr Kopf.
Walther von Stolzing, ein junger Ritter aus Franken		Herr Oberländer.
David, Sachsens Lehrbube		Herr Rosenberg.
Eva, Pogners Tochter		Frau Meysenheim.
Magdalene, Eva's Amme		Fräulein Goldsticker.
Ein Nachtwächter		Herr Morgenweg.
Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.		

Ort der Handlung: Nürnberg. Zeit: Um die Mitte des 16ten Jahrhunderts.

Zwischen dem zweiten und dritten Akt findet eine Pause von 20 Minuten statt.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: sechs Uhr. Ende: halb elf Uhr.

Kasse-Öffnung: 5 Uhr.

Krank: Frau Lange, Herr Reiff. Unpäßlich: Herr von Horar.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze:

Balkon-Fremdenloge 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rangs 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite 50 "

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am Sonntag den 24. Dezember von 11 bis 12 Uhr für die ungerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die gerade Tour zum Kassenpreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der Billeterverkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur Sonntag den 24. Dezember von 3 bis 4 Uhr Nachmittags statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 27. Dezember. Vierundzwanzigste Vorstellung außer Abonnement.

Zum Vortheil der hiesigen Armen.

Zum ersten Male wiederholt: Die Kinder des Kapitain Grant. Schauspiel in 8 Bildern von Jules Verne und R. Denner. Deutsch von R. Schelcher. Die zur Handlung gehörige Musik von Ernst Spies.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach Ettlingen, Rastatt, Baden 10²⁵ Uhr,
nach Durlach zc. Pforzheim 10¹⁰ Uhr, nöthigenfalls erst 20 Minuten nach
Beendigung der Vorstellung,
nach Durlach, Bruchsal, Bretten 12² Uhr.